

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 13. Februar 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Satz 1, Improvisation aus der 2. Sonate, D-moll, für Orgel, Werk 60.

2. **Peter Cornelius** (geb. 24. Dezember 1824 zu Mainz, gest. 26. Oktober 1874 ebendasselbst):

„Thron der Liebe, Stern der Güte!“, Motette für achtstimmigen Chor, Werk 18, Nr. 3.

Thron der Liebe, Stern der Güte,
Quell der höchsten Seligkeit,
Ew'ger Gottheit stille Hütte,
Tempel der Dreifaltigkeit.
Heilands Herze sei begrüßt
Und mit wahrer Lieb' geküßt.

Himmelstleinod, heilig Herze,
Paradies du meiner Brust,
Ruh' in Stürmen, Trost im Schmerze,
Meiner Seele höchste Lust.
Treues Herze, laß mich ein,
Soll ich nicht vergeh'n in Pein.

Laß mich ein mit einem Worte,
Laß mich ein nach Leid und Qual,
Laß mich ein, du hohe Pforte,
Laß mich ein, du stilles Tal!
Aus des Weltlauf's wilder Flut
Rette mich in deine Hut!

Geuß die Flamme deiner Liebe
Wie ein großer Strom in mich,
Läut're alle meine Triebe,
Dich zu lieben ewiglich!
Heilig Herze, laß mich ein,
Herz in Herz bei dir zu sein!

Joh. Scheffler.

3. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 199, Vers 1 (Melodie 1698).

Mel.: O, du Liebe meiner Liebe —
Herz und Herz, vereint zusammen,
Sucht in Gottes Herzen Ruh',
Lasset eure Liebesflammen
Lodern auf den Heiland zu!
Er das Haupt, wir seine Glieder,
Er das Licht und wir der Schein,
Er der Meister, wir die Brüder,
Er ist unser, wir sind sein.

A. L. Graf von Zinzendorf, † 1760.

Bitte wenden!